

editorial

Managementfehler, Managementguru und Gesundheit managen



Andreas Lampl

Der Geist Jörg Haiders, den die Kärntner so gerne beschwören, könnte sie bald als Schreckgespenst heimsuchen. Ein paar Jahre lang kassierte Haider aus der wilden Expansion der Hypo Alpe-Adria fette Dividenden und verteilte daraus großzügig Geschenke an sein Volk. Spätestens seit ein paar Tagen ist aber endgültig klar, dass die einstige Landesbank gescheitert ist. Ein Milliardenverlust ist fix. Dass Haftungen des Landes für die Hypo schlagend werden, ist nicht mehr auszuschließen (Story S. 28). Kärnten wäre dann pleite, und ganz Österreich müsste mitzahlen.

Andere Opfer der Finanzkrise hat FORMAT-Redakteurin Miriam Koch namhaft gemacht. Sie präsentiert eine exakte Liste der

(S. 24). Quelle hat zu spät reagiert, wie auch Wolfgang Binder einräumt, der Chef der Österreich-Tochter, der nun ebenfalls Konkurs anmelden musste.

Ein Mythos im positiven Sinne ist der in Wien geborene Peter F. Drucker. Das Magazin „Economist“ nannte ihn den „Erfinder des Managements“. Auf den einst weltweit gefragtesten Unternehmensberater geht die Führung durch Zielvereinbarung ebenso zurück wie der Wert der Kundenorientierung. Karriere-Redakteur Michael Schmid zeichnet die Weltkarriere des österreichischstämmigen Vordenkers nach und zeigt, wie heimische Topmanager von seinen Ideen profitieren (S. 58). Drucker wäre am 19. November 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass findet in Wien das erste globale Drucker Forum statt.



GESUNDHEIT. Martina Bachler (l.) und Nina Kreuzinger über das Geschäft mit der grassierenden Lebensmittelunverträglichkeit.

GEPRELLTE ANLEGER. Miriam Koch präsentiert die detaillierte Liste der österreichischen Lehman-Geschädigten.



österreichischen Geschädigten, die durch die Pleite der US-Investmentbank Lehman Brothers Geld verloren haben (S. 30). Neben Banken findet sich dort etwa der Moderator Peter Rapp, der besser beim „Glücksrad“ geblieben wäre, oder die Privatstiftung der Immobilien-Milliardäre Breiteneder – aber auch das Stift Klosterneuburg und die Zentralanstalt für Meteorologie.

Nicht verspekuliert, sondern verschätzt hat sich der Versandhändler Quelle. Die Branche wird durch das stete Wachstum des Internethandels in die Ecke gedrängt, wie Kollegin Silvia Jelincic analysiert



Die Coverstory stammt diesmal aus der FORMAT-Serie „Der boomende Gesundheitsmarkt“. Fast jeder dritte Österreicher leidet schon unter einer Nahrungsmittelunverträglichkeit. Wie Supermärkte, Ernährungsberater und Pharmaindustrie von diesem Volksleiden profitieren, beschreiben die Autorinnen Nina Kreuzinger und Martina Bachler ab Seite 86.

Aus topaktuellem Anlass noch einmal Gesundheit: Die Kosten der Schweinegrippe für die Volkswirtschaft (ab S. 6).